

Schüleraustausch mit dem Colegio Virgen del Mar, Teneriffa

Nach einem Blick auf die Wetter-App gaben wir unseren Gastschülern wenige Tage vor der Reise folgende Instruktionen: „Bitte wetterfestes Schuhwerk und Bekleidung sowie einen Schirm mitbringen. Ebenso eine dicke Jacke, denn der Herbst in Deutschland kann auch schon kalte Tage haben. Wir werden uns oft im Freien aufhalten.“ Die Wettervorhersage sollte Recht behalten. Im Dauerregen und bei Temperaturen im einstelligen Bereich landeten unsere 34 Gastschüler gemeinsam mit ihren begleitenden Lehrern Helena und Don Ángel am 24. September um 22.30 Uhr in Frankfurt. Abgeholt wurden sie von Frau und Herrn Bravo. Zunächst mussten alle mit dem Shuttlebus zum Parkplatz 36 fahren, wo der Bus wartete, der die Gruppe nach Schnepfenthal brachte. Dort kamen wir im strömenden Regen gegen 2 Uhr an. Alle schnappten ihre Koffer und gingen so schnell sie konnten ins Internat, wo die kanarischen Gäste die erste Nacht verbrachten.

Am Morgen durften sie ein wenig länger schlafen, denn für die Gäste gab es erst um 9.30 Uhr Frühstück. Danach führten Leyla, Shania, Liam und Ronald aus Klasse 9 die Gäste über das Schulgelände. Nach dem Mittagessen lernten die Spanischschüler der neunten und zehnten Klasse dann endlich ihre Austauschpartner kennen. Eigentlich sollte gegen 13 Uhr die Exkursion nach Waltershausen beginnen, aber der nicht nachlassende Regen zwang uns, kurzfristig umzuplanen. Die Gäste bastelten eine Weile mit Frau Schulze, dann erfolgte der Umzug aus dem Internatshaus 1 in die Häuser der Klassenstufen 9 und 10. Als endlich einige Wolkenlücken am Himmel zu erkennen waren, wagten wir den Spaziergang nach Schloss Tenneberg, wo uns Herr Reimann durch das Gebäude führte und wir die Puppenausstellung besuchten. Nach der Rückkehr zur Salzmannschule holten die Eltern der externen Kinder ihre Gastschüler ab. Die internen Schüler verbrachten den Abend mit ihren Gästen im Internat.

Am Freitag, 26.09.2025, feierten wir mit einem Projekttag an der Salzmannschule den Europäischen Tag der Sprachen, an dem natürlich auch unsere Gäste teilnahmen. Während der Eröffnungsveranstaltung stellten sie den Salzmaniern auf Deutsch und Englisch ihre Schule vor. Danach bot Frau Schulze, unterstützt von Jolanda und Jette aus Klasse 12, Deutschunterricht für die Gäste an. Außerdem sahen sie sich die Ausstellung zu Jorge Semprún an und nahmen an einem Workshop zur Ausstellung teil.

Am Nachmittag hatten die Eltern der am Austausch teilnehmenden Schüler ein Grillfest organisiert. Nach einer Stärkung mit einer Thüringer Rostbratwurst und anderen Spezialitäten ging es in die Gastfamilien, in denen die Austauschschüler ein ereignisreiches Wochenende verbrachten.

Zum Glück hatte Petrus ein Einsehen und bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen herbstlichen Temperaturen starteten wir in die neue Woche mit einer Exkursion nach Gotha. Nach einer Fahrt mit der Thüringer Waldbahn wanderten wir zum Jüdischen Friedhof, wo uns Herr Adam in einer kurzweiligen Führung u.a. viele Informationen zur jüdischen Bestattungskultur sowie der Bedeutung der Grabsteine gab und uns den Grund für fehlenden Blumenschmuck erläuterte.

Anschließend wanderten wir zur Ausflugsgaststätte Berggarten, wo wir zu Mittag aßen. Am Nachmittag schloss sich eine kurze Stadtführung durch Gotha an und es war auch Zeit, für einen kurzen Einkaufsbummel.

Am Dienstag teilten wir die Gruppen. Die Schüler der Klassenstufe 9 und ihre Gäste fuhren gemeinsam mit Frau Schulze nach Erfurt. Dort nahmen sie an einer Stadtführung teil- Die Schüler der Klasse 10 besuchten mit Frau Bravo das Schillerhaus und das Goethe-Museum in Weimar.

Die Exkursionen nach Erfurt und Weimar boten den Abschluss einer ereignisreichen Woche. Viele Tränen flossen am 1. Oktober in den frühen Morgenstunden, als die Gäste mit dem Bus wieder zum Flughafen Frankfurt gebracht wurden, um auf die Kanaren zurückzufliegen. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen beim Gegen Austausch im März auf Teneriffa.

Susanne Bravo

